

STEGREIF

# KULTURFLOSS

Upgrading Braunschweig



## KULTURFLOSS

### Upgrading Braunschweig

Die Oker ist eine der räumlich prägnantesten Elemente der Stadt Braunschweig, - zumindest innerhalb des sogenannten Ringgebietes. Sie ist wichtiger Grünraum, wichtig für das (Micro-)Klima der Stadt. Sie ist Erholungsraum und wird an den sommerlichen Wochenenden für Bootstouren genutzt. Besonders sind hier vor allem die breiten Flöße, auf denen bis zu 50 Personen die Stadt vom Wasser aus erleben können.

Der jetzige Okerverlauf geht dabei auf die ehemaligen Wallanlagen zurück, welche im 18. Jahrhundert um die Mittelalterliche Stadt angelegt wurden. Schon bald militärisch obsolet (wenn überhaupt jemals sinnvoll) wurden auf den ehemaligen Wallanlagen und in ihrer unmittelbaren Nähe neben Parkanlagen und Wohnhäusern auch das ganze Programm des beginnenden 19. Jahrhundert angelegt. Es sind die Bahnhöfe, Krankenhäuser, aber auch Kultur- und Lehrinrichtungen wie Museum, Theater, oder Universität. Viele Orte der städtischen Kultur sind mittlerweile hinzugekommen, meist durch Umnutzungen bestehender Gebäude, wie zB. der Torhäuser (Museum für Photographie) oder einige Villen (Kunstverein); es sind aber auch neue hinzugekommen (VW Halle).

Die Oker bietet hier potentiell die Möglichkeit diese Reihe von städtischen, kulturellen Orten miteinander zu verbinden und in Bezug zu setzen. Was aber bei den meisten dieser kulturellen Einrichtungen auffällig ist, ist dass sie, trotz relativer oder unmittelbarer Nähe, so gut wie keinen Bezug zur Oker aufnehmen. Vom Wasser aus sind diese Orte oft nicht einmal wahrnehmbar, - obwohl sie nur oberhalb der Böschung sind, hinter ein paar Büschen und Bäumen.

Dieser Stegreif stellt nun die Aufgabe die Typologie der Oker-Flöße aufzunehmen und aus dieser Typologie Elemente zu entwickeln, welche speziell für ein Zusammenspiel mit den städtischen Kulturinstitutionen nutzbar sind.



Foto: Florian Kossak

## AUFGABE

Aufgabe ist der Entwurf eines Kulturfloßes, das sich sowohl temporär an einzelnen Kulturorten der Stadt "andocken" kann als auch, - wenn unterwegs auf der Oker - , in der Lage ist eine funktionale/räumliche Beziehung zwischen diesen Orten zu schaffen.

Das Floß kann hierbei je nach Bedarf, Anlass und Ort unterschiedlichste Funktionen erfüllen:

- Eine "Adresse" auf dem Wasser, ein Äquivalent zum berühmten Welcome to Las Vegas Sign.
- Eine Anlegestelle um zu einer Vernissage, zu einer Vorstellung mit dem Boot anzukommen
- Eine Plattform für eine Eröffnungsparty
- Eine temporäre Bühne, Performanceort auf dem Wasser
- Eine schwimmende Eisdielen, Bar, Disco ...

Dies sind nur einige Möglichkeiten, die untereinander kombiniert werden können.

Beim Entwurf des Kulturfloß sollten u.a. folgende Aspekte bedacht werden:

Wie und von wo aus wird das Floß bewegt?

Wie kann das Floß an verschiedensten Orten andocken?

Wird das Floß für verschiedene Benutzungsarten jeweils anders ausgerüstet? Wenn ja, wo und wie werden die Elemente gelagert?

Lassen sich Aufbauten für diverse Funktionen jeweils unterschiedlich ausformen?

Wie viele Personen können maximal auf dem Floß Platz finden?

Sollte das Floß höhere Aufbauten haben, wie kann das Floß dann noch Brücken durchfahren?

Wie funktioniert eine Benutzung bei Nacht? Wie bei Regen?

Für diesen Stegreif gilt es diese Fragen als Ausgangspunkt zu nehmen und daraus überzeugende Konzeptideen zu entwickeln und zu visualisieren. Diese sollten so präsentiert werden das sie potentiell auch der Stadt und den Kulturinstitutionen als Anregung vorgelegt werden könnten\*.

\* Sollte es dazu kommen geschieht dies nur mit Einwilligung der Entwurfsverfasser:innen.



Foto: Florian Kossak

# TERMINE & ABGABELEISTUNG

## TERMINE

15.08.2024, 15:00 Uhr Ausgabe der Aufgabe auf StudIP und Webseite des Department Architektur.

19.08.2024, 12:00 Uhr

Abgabe der Entwürfe **online** als PDF

Hochladen der Dokumente auf StudIP unter: Institut für Entwerfen und Gebäudelehre > Veranstaltungen > Übung: Stegreif

Verbindliche Anmeldung geschieht durch das Hochladen des Dokuments auf StudIP.

## ABGABELEISTUNGEN

Zeichnungen - Kulturfloß in Grundriss, Schnitt, Ansichten im Maßstab 1:20

2 unterschiedliche situative funktionale Ausformungen und Arrangements dargestellt als Axonometrien oder Rendering, Maßstäbe sind freigestellt und sollen dem Informationsgrad des Entwurfes entsprechen

Erläuternde Funktionsdiagramme, Bewegungsdiagramme, etc. nach Bedarf.

Erläuterungstext max. 300 Wörter integriert auf den Plänen.

## ABGABEFORMAT

PDF-Dokument

2 x A2 Blätter quer, **gesichert als 1 PDF**

Benennung der Datei: „235\_Name\_Vorname\_Kulturfloss“

Beide Blätter mit Namen, Vornamen, Matrikelnummer und E-Mail versehen!



Bernardo Bellotto, Venezia,  
Imbocco del canal grande  
davanti santa croce, 1740-50.  
cc. Wikicommons

### **Kulturinstitutionen**

<https://kunstvereinbraunschweig.de/>

<https://www.photomuseum.de/>

<https://3landesmuseen-braunschweig.de/herzog-anton-ulrich-museum>

[https://www.braunschweig.de/staedtische\\_musikschule/index.php](https://www.braunschweig.de/staedtische_musikschule/index.php)

<https://staatstheater-braunschweig.de/>

<https://volkswagenhalle-braunschweig.de/de/home.html>

<https://www.kulturimzelt.de/>

<https://www.bda-niedersachsen.de/2024/06/bda-braunschweig-beim-lichtparcours-2024-spaeti-und-programm/>

<https://www.lichtparcours.de/>

### **Floßstationen**

<https://floss-station.de/>

<https://www.okertour.de/glossar/flossfahrt>



**Technische  
Universität  
Braunschweig**

**Institut für Entwerfen  
und Gebäudelehre**  
Institute for Design  
and Architectural Strategies  
**Prof. Almut Grüntuch-Ernst**

**Dr. Florian Kossak**

**Technische Universität  
Braunschweig**  
Pockelsstraße 3, 15. OG  
D-38106 Braunschweig  
**Telefon**  
+49 (0)531 391-94400

**E-Mail**  
idas@tu-bs.de  
**Internet**  
idas.tu-bs.de